



## Weihnachtsplätzchen

Heute Morgen hat Mama Weihnachtsplätzchen gebacken. Als Tina mittags heimkommt, ist sie schon fertig damit. Alle Plätzchen sind gut versteckt in der großen Blechbüchse. »Mama, hast du Plätzchen gebacken?«, fragt Tina und schnüffelt herum.

Da holt Mama für Tina eine Hand voll Plätzchen aus der Dose. »Mehr gibt es aber nicht«, sagt sie.

»Oh, Weihnachtsplätzchen!«, ruft Tim, als er heimkommt. Also holt Mama auch für Tim eine Hand voll Plätzchen. »Mehr gibt es aber nicht«, sagt sie. »Hast du Plätzchen gebacken?«, fragt Papa, als er nach Hause kommt. »Mehr gibt es aber nicht«, sagt Mama und holt noch ein paar. Nach dem Mittagessen kommt Bärbel, Tinas Freundin.

»Es riecht nach Weihnachten«, stellt

sie fest. Und da holt Mama auch für Bärbel ein paar Plätzchen. Später kommen Christian und Frederik und wollen Tim zum Spielen abholen. »Bei euch riecht es schon nach Weihnachten«, meinen sie und Mama holt wieder ein paar Plätzchen. Dann kommt Frau Born von nebenan. »Hm«, sagt sie. »Ich habe es doch gerochen!« Da holt Mama für sie ein paar Plätzchen und gibt ihr auch welche für ihren Mann mit. Und dann bekommen alle Kinder auch noch ein paar. »Jetzt ist aber Schluss«, sagt Mama.

Am Abend meint Papa: »Und jetzt hätte ich gerne noch ein paar Plätzchen.« Tina und Tim nicken. »Nur noch ein paar«, betteln sie. Da schüttet Mama alle Plätzchen auf den Tisch. Jeder kriegt noch eine Hand voll. Dann ist die Dose leer. Als am nächsten Morgen alle aus dem Haus sind, backt Mama noch einmal Plätzchen. Aber sie kocht auch Sauerkraut zu Mittag. Das riecht dann nämlich nur nach Sauerkraut und gar nicht nach Weihnachten. Und das ist auch gut so.

